Krückl-Seidel-Mayr & Partner ZT-GmbH Ing. Jürgen Plank Naarner Straße 20 4320 Perg 07262/58484 office@ksm-ingenieure.at



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Gemeinde Nußbach Kirchenplatz 2 4542 Nußbach



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude





BEZEICHNUNG Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) Baujahr 1994

Nutzungsprofil Bildungseinrichtungen Letzte Veränderung

StraßeDorfplatz 3KatastralgemeindeGöritzPLZ/Ort4542 NußbachKG-Nr.49102Grundstücksnr.772/4Seehöhe464 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen HWB Ref,SK PEB SK CO 2eq.SK f GEE,SK A++ A++ A B C D D D E

HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

 ${\bf RK}$: Das ${\bf Referenzklima}$ ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BeIEB: der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

foee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB _{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB _{n.em.}) Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude





GEBÄUDEKENNDATEN	EA-Art:
------------------	---------

Brutto-Grundfläche (BGF)	917,8 m²	Heiztage	340 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	734,3 m²	Heizgradtage	4 040 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	3 508,7 m³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 521,4 m²	Norm-Außentemperatur	-14,9 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,43 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Stromdirekt
charakteristische Länge (lc)	2,31 m	mittlerer U-Wert	0,84 W/m²K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	58,20	RH-WB-System (primär)	FW ern.
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m³			Kältebereitstellungs-System	keine

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,RK} = 112,9 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ $HWB_{RK} = 117,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ Heizwärmebedarf Außeninduzierter Kühlbedarf $KB_{RK}^* = 0.0 \text{ kWh/m}^3 \text{ a}$ Endenergiebedarf $EEB_{RK} = 147,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ $f_{GEE,RK} = 1,46$ Gesamtenergieeffizienz-Faktor

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	124 073	kWh/a	HWB $_{Ref,SK}$ = 135,2 kWh/m ² a	
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	129 438	kWh/a	HWB $_{SK}$ = 141,0 kWh/m ² a	
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	2 469	kWh/a	WWWB = $2.7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	138 112	kWh/a	$HEB_{SK} = 150,5 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$	
Energieaufwandszahl Warmwasser				$e_{AWZ,WW} = 1,83$	
Energieaufwandszahl Raumheizung				e _{AWZ,RH} = 1,08	
Energieaufwandszahl Heizen				e _{AWZ,H} = 1,09	
Betriebsstrombedarf	$Q_{BSB} =$	1 930	kWh/a	$BSB = 2,1 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	1 810	kWh/a	$KB_{SK} = 2.0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	- 1	kWh/a	$KEB_{SK} = - kWh/m^2a$	
Energieaufwandszahl Kühlen				$e_{AWZ,K} = 0.00$	
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK} =$	-	kWh/a	BefEB _{SK} = $- kWh/m^2a$	
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} =	18 210	kWh/a	BelEB = 19,8 kWh/m²a	
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	158 252	kWh/a	$EEB_{SK} = 172,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	253 951	kWh/a	$PEB_{SK} = 276,7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	62 774	kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK} = 68,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	191 177	kWh/a	$PEB_{ern.,SK} = 208,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$	
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	13 529	kg/a	$CO_{2eq,SK} = 14,7 \text{ kg/m}^2\text{a}$	
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				$f_{GEE,SK} = 1,51$	
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	-	kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} = - kWh/m^2a$	

ERSTELLT

Geschäftszahl

GWR-Zahl ErstellerIn Krückl-Seidel-Mayr & Partner ZT-GmbH Naarner Straße 20, 4320 Perg 04.11.2024

Ausstellungsdatum Unterschrift Gültigkeitsdatum 03.11.2034

8599

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 135 f_{GEE,SK} 1,51

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 918 m^2 charakteristische Länge I_c 2,31 m Konditioniertes Brutto-Volumen 3 509 m^3 Kompaktheit A $_B$ / V_B 0,43 m^{-1}

Gebäudehüllfläche A_B 1 521 m²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Bestandspläne M1:100, LZ Planungs GesmbH, Linz, 17.12.2021 Bauphysikalische Daten: Bestandspläne M1:100, LZ Planungs GesmbH, Linz, 17.12.2021

Haustechnik Daten: OIB Default-System adaptiert

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))

Warmwasser Stromheizung direkt (Strom)

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



Empfehlungen zur Verbesserung Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand / erdberührte Wand
- Fenstertausch

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.



Projektanmerkungen Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Allgemein

Dieses Dokument wurde auf Basis der zum Zeitpunkt der Ausstellung zur Verfügung stehenden Fakten erstellt.

Die Krückl-Seidel-Mayr & Partner ZT-GmbH, Perg ist für die Eingabe der Daten verantwortlich, jedoch nicht für die Richtigkeit der Berechnungsalgorithmen der kommerziell erworbenen lizenzierten Software.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Berechung der Energiekennzahl keine Energieverbrauchsprognose ist, sondern lediglich einen Energiebedarfswert (als Vergleichskennzahl) darstellt.

Der Energieausweis wurde auf Basis der Bestandspläne M1:100, LZ Planungs GesmbH, vom 17.12.2021 erstellt.

Bauteile

Sind Bauteilaufbauten unbekannt, so beruht die Annahme der Bauteilaufbauten gemäß den Default - U-Werten It. OIB - Richtlinie 6 bzw. basierend auf dem Baujahr und zu diesem Zeitpunkt entsprechenden üblichen Bauteilaufbauten bzw. U-Werten. Diese Annahmen können jedoch vom tatsächlichen Aufbau abweichen.

Fenster

Annahme der Fenster U-Werte gemäß den Default - U-Werten It. OIB - Richtlinie 6 bzw. basierend auf dem Baujahr und zu diesem Zeitpunkt entsprechenden Standard U-Werten.

Haustechnik

Die haustechnischen Anlagen wurden auf Grundlage eines OIB Default-Systems angenommen und adaptiert.



81,11

Heizlast Abschätzung Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung								
Gemeinde Nußbach		F2 Architekten ZT GmbH	F2 Architekten ZT GmbH							
Kirchenplatz 2		Graben 21/Federnfabrik	Graben 21/Federnfabrik							
4542 Nußbach		4690 Schwanenstadt								
Tel.:		Tel.:								
Norm-Außentemperatur:	-14,9 °C	Standort: Nußbach								
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der								
Temperatur-Differenz:	36,9 K	beheizten Gebäudeteile: 3 508,71 m³								
		Gebäudehüllfläche: 1 521,43	1 521,43 m²							
Bauteile		Fläche Wärmed Korr koeffizient faktor A U f [m²] [W/m² K] [1]	Leitwert							
AD01 Decke zu Dachraum, übe	r FG Frker	[m²] [W/m² K] [1] 5,85 0,302 0,90	1,59							
AW01 Außenwand Bestand 40 -		49,26 2,055 1,00	101,23							
AW02 Außenwand Bestand 40 -	· Ziegel	519,68 0,501 1,00	260,13							
DD01 Außendecke nach unten,	über UG	2,92 0,593 1,00	1,74							

Geb	Dachschräge hinterlüftet Außendecke nach oben, Terrasse ü. EG TÜ Fenster u. Türen erdanliegender Fußboden EG erdanliegender Fußboden UG erdanliegende Wand 40 Summe OBEN-Bauteile Summe UNTEN-Bauteile Summe Außenwandflächen Fensteranteil in Außenwänden 15,1 % Fenster in Deckenflächen imme ärmebrücken (vereinfacht) ansmissions - Leitwert iftungs - Leitwert	Luftwechsel =	1,15 1/h	[kW]	74,4	
DS01 Dachschräge hinterlüftet 314,01 0,250 1,00 FD01 Außendecke nach oben, Terrasse ü. EG 10,36 0,504 1,00 FE/TÜ Fenster u. Türen 147,87 1,953 EB01 erdanliegender Fußboden EG 2,92 0,608 0,70 EC01 erdanliegender Fußboden UG 310,16 0,585 0,70 EW01 erdanliegende Wand 40 158,40 2,288 0,80 Summe OBEN-Bauteile 349,15 316,01 Summe UNTEN-Bauteile 316,01 Summe In Außenwänden 15,1 % 128,94 Fenster in Deckenflächen 18,93 EW/K] Summe [W/K] Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] IW/K] 1 Leitwert [W/K] 1 Lüftungs - Leitwert [W/K] 1	746,45					
Tran	Summe OBEN-Bauteile Summe UNTEN-Bauteile Summe Außenwandflächen Fensteranteil in Außenwänden 15,1 % Fenster in Deckenflächen umme /ärmebrücken (vereinfacht) ransmissions - Leitwert üftungs - Leitwert			[W/K]	1 270,93	
EC01 erdanliegender Fußboden UG EW01 erdanliegende Wand 40 Summe OBEN-Bauteile Summe UNTEN-Bauteile Summe Außenwandflächen Fensteranteil in Außenwänden 15,1 % Fenster in Deckenflächen Summe Wärmebrücken (vereinfacht) Transmissions - Leitwert			[W/K]	116		
Sum	me			[W/K]	1 155	
	Fenster in Deckenflächen	18,93				
	Fensteranteil in Außenwänden 15,1 %	128,94				
	Summe Außenwandflächen	727,34				
	Summe UNTEN-Bauteile	316,01				
	•	349,15	-	•	•	
		,	,	•	289,88	
EC01	•	310,16	0,585	,	127,05	
EB01	erdanliegender Fußboden EG		•	0,70	1,24	
FE/TÜ		,		•	288,82	
FD01	· ·	,	,	•	5,22	
DS01	Dachschräge hinterlüftet	314,01			78,50	
DD01	Außendecke nach unten, über UG	2,92	0,593	1,00	1,74	
AW02	Außenwand Bestand 40 - Ziegel	519,68	0,501	1,00	260,13	

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (918 m²) [W/m² BGF]

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde. Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Destand Kindergarten, Gemeinde Nuisb	<u> </u>			
AD01 Decke zu Dachraum, über EG Erker bestehend	von Außen nach Ir	nnen Dicke	λ	d/λ
Steinwolle MW Dampfsperre Stahlbeton	B B B Rse+Rsi = 0,2	0,1200 0,0010 0,2500 Dicke gesamt 0,3710	0,040 0,170 2,300 U-Wert	3,000 0,006 0,109 0,30
AW01 Außenwand Bestand 40 - Beton bestehend	von Innen nach Au		λ	d / λ
Kalkzementputz Betonmauerwerk Kalkzementputz	B B B Rse+Rsi = 0,17	0,0150 0,4000 0,0250 Dicke gesamt 0,4400	0,800 1,500 0,800 U-Wert	0,019 0,267 0,031 2,05
AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel bestehend	von Innen nach Au	-	λ	d/λ
Kalkzementputz Hochlochziegelmauer 40cm Kalkzementputz	B B B Rse+Rsi = 0,17	0,0150 0,4000 0,0250 Dicke gesamt 0,4400	0,800 0,225 0,800 U-Wert	0,019 1,778 0,031 0,50
DD01 Außendecke nach unten, über UG bestehend	von Innen nach Au	ußen Dicke	λ	d/λ
Bodenbelag Estrichbeton Polystyrol Schüttung (Sand, Kies, Splitt) Stahlbeton	B B B B B	0,0100 0,0600 0,0500 0,0250 0,2500	0,250 1,480 0,040 0,700 2,300	0,040 0,041 1,250 0,036 0,109
	Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,3950	U-Wert	0,59
DS01 Dachschräge hinterlüftet bestehend				
		Dicke gesamt 0,4500	U-Wert *	* 0,25
EB01 erdanliegender Fußboden EG bestehend	von Innen nach Au	ußen Dicke	λ	d/λ
Bodenbelag Estrichbeton Polystyrol Schüttung (Sand, Kies, Splitt) Stahlbeton Kies Rollierung	B B B B B	0,0100 0,0600 0,0500 0,0250 0,2500 0,2000 Dicke 0,3950	0,250 1,480 0,040 0,700 2,300 2,000	0,040 0,041 1,250 0,036 0,109 0,100
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5950	U-Wert	0,61
EC01 erdanliegender Fußboden UG bestehend	von Innen nach Au		λ	d/λ
Fliesen Estrichbeton Polystyrol Schüttung (Sand, Kies, Splitt) Bitumenabdichtung Unterbeton Kies Rollierung	B B B B B	0,0150 0,0700 0,0500 0,0500 0,0050 0,1800 0,2000 Dicke 0,3700	1,000 1,480 0,040 0,700 0,230 1,350 2,000	0,015 0,047 1,250 0,071 0,022 0,133 0,100
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5700	U-Wert	0,59



Bauteile Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

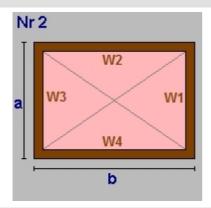
EW01 erdanliegende Wand 40 bestehend	von Innen nach A	Außen Dicke	λ	d/λ		
Kalkzementputz	В	0,0150	0,800	0,019		
Betonmauerwerk	В	0,4000	1,500	0,267		
Bitumenabdichtung	В	0,0050	0,230	0,022		
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert	2,29		
FD01 Außendecke nach oben, Terrasse	ü. EG					
bestehend	von Außen nach	Innen Dicke	λ	d/λ		
Betonplatten	В *	0,0500	2,000	0,025		
Drainageschicht	В *	0,0300	2,000	0,015		
Vlies	В *	0,0040	0,500	0,008		
XPS Dämmung	В	0,0600	0,035	1,714		
Bitumendichtungsbahn	В	0,0050	0,230	0,022		
Stahlbeton	В	0,2500	2,300	0,109		
		Dicke 0,3150	•			
	Rse+Rsi = $0,14$	Dicke gesamt 0,3990	U-Wert	0,50		
ZD01 warme Zwischendecke UG/EG						
bestehend	von Innen nach A	Außen Dicke	λ	d/λ		
Bodenbelag	В	0,0150	1,000	0,015		
Estrichbeton	В	0,0600	1,480	0,041		
Polystyrol	В	0,0500	0,040	1,250		
Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	В	0,0250	0,700	0,036		
Stahlbeton	В	0,2500	2,300	0,109		
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert	0,58		
ZD02 warme Zwischendecke EG/OG						
bestehend	von Innen nach A	Außen Dicke	λ	d/λ		
Bodenbelag	В	0,0100	1,000	0,010		
Estrichbeton	В	0,0600	1,480	0,041		
Trittschall-Dämmung	В	0,0250	0,033	0,758		
Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	В	0,0300	0,700	0,043		
Stahlbeton	В	0,2500	2,300	0,109		
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3750	U-Wert	0,82		

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m²], λ [W/mK]
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



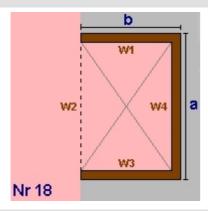
Geometrieausdruck Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

KG Grundform Teil1



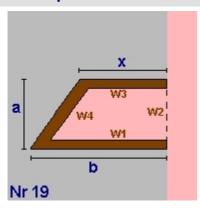
```
Von KG bis EG
                b = 11,30
a = 11,30
lichte Raumhöhe = 3,60 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 4,00m
          127,69m² BRI
                             510,76m<sup>3</sup>
            45,20\text{m}^2 AW01 Außenwand Bestand 40 - Beton
Wand W1
Wand W2
           45,20m<sup>2</sup> AW01
           45,20m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand 40
Wand W3
           45,20m<sup>2</sup> EW01
Wand W4
Decke
          127,69m² ZD01 warme Zwischendecke UG/EG
          127,69m² EC01 erdanliegender Fußboden UG
Boden
```

KG Rechteck Grundform Teil2



```
Von KG bis EG
a = 11,30
               b = 11,30
lichte Raumhöhe = 3,60 + obere Decke: 0,40 => 4,00m
          127,69m² BRI
                            510,76m³
Wand W1
           45,20m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel
           45,20m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Bestand 40 - Beton
Wand W2
           33,00m² EW01 erdanliegende Wand 40
Wand W3
          Teilung 3,05 x 4,00 (Länge x Höhe) 12,20m² AW01 Außenwand Bestand 40 - Beton
           45,20m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel
Wand W4
          127,69m² ZD01 warme Zwischendecke UG/EG
          127,69m² EC01 erdanliegender Fußboden UG
Boden
```

KG Trapez

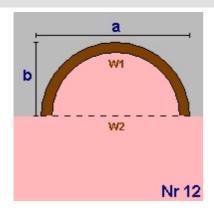


```
Von KG bis EG
a = 11,20
                b = 5,90
x = 2,90
lichte Raumhöhe = 3,60 + obere Decke: 0,40 => 4,00m
            49,28m<sup>2</sup> BRI
BGF
                             197,12m³
Wand W1
           23,60m<sup>2</sup> EW01 erdanliegende Wand 40
Wand W2
          -44,80m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Bestand 40 - Beton
Wand W3
           11,60m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
           -46,38m<sup>2</sup> AW01
           49,28m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke UG/EG
Decke
            49,28m<sup>2</sup> EC01 erdanliegender Fußboden UG
Boden
```

KRÜCKL-SEIDEL-MAYR & PARTNER ZT-GMBH

Geometrieausdruck Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

KG Halbkreis

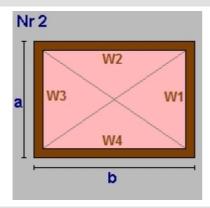


	b = 1, höhe = 3,		Decke: 0,40 => 4,00m
Wand W2 -16 Decke	6,00m ² AW01 5,50m ² ZD01	Außenwand warme Zwi	Bestand 40 - Ziegel Bestand 40 - Beton schendecke UG/EG ender Fußboden UG

KG Summe

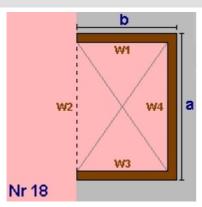
KG Bruttogrundfläche [m²]: 310,16 KG Bruttorauminhalt [m³]: 1 240,63

EG Grundform Teil1



```
Von KG bis EG a = 11,30 b = 11,30 lichte Raumhöhe = 2,98 + obere Decke: 0,38 => 3,36m BGF 127,69m² BRI 428,40m³ Wand W1 37,91m² AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel Wand W2 37,91m² AW02 Wand W3 37,91m² AW02 Wand W4 37,91m² AW02 Wand W4 37,91m² AW02 Decke 127,69m² ZD02 warme Zwischendecke EG/OG Boden -127,69m² ZD01 warme Zwischendecke UG/EG
```

EG Rechteck Grundform Teil2

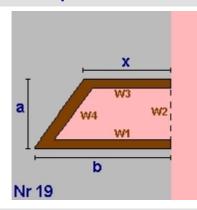


```
Von KG bis EG
a = 11,30
              b = 11,30
lichte Raumhöhe = 2,98 + obere Decke: 0,38 => 3,36m
          127,69m² BRI
BGF
                           428,40m³
           37,91m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel
Wand W1
           37,91m<sup>2</sup> AW02
Wand W2
           37,91m<sup>2</sup> AW02
Wand W3
Wand W4
           37,91m<sup>2</sup> AW02
          127,69m² ZD02 warme Zwischendecke EG/OG
Decke
        -127,69m² ZD01 warme Zwischendecke UG/EG
Boden
```

KRÜCKL-SEIDEL-MAYR & PARTNER ZT-GMBH

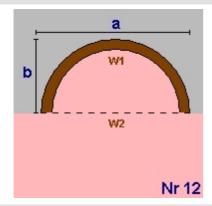
Geometrieausdruck Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

EG Trapez



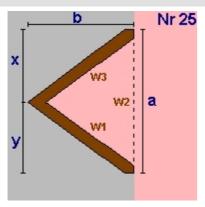
```
Von KG bis EG
a = 11,20
               b = 5,90
x = 2,90
lichte Raumhöhe = 2,98 + obere Decke: 0,38 => 3,36m
           49,28m² BRI
                           165,33m³
           19,79m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel
Wand W1
          -37,58m<sup>2</sup> AW02
Wand W2
           9,73m² AW02
Wand W3
Wand W4
          -38,90m<sup>2</sup> AW02
           38,92m² ZD02 warme Zwischendecke EG/OG
Decke
Teilung
           10,36m<sup>2</sup> FD01
Boden
          -49,28m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke UG/EG
```

EG Halbkreis



```
Von KG bis EG a = 4,00 b = 1,75 lichte Raumhöhe = 2,98 + obere Decke: 0,38 => 3,36m BGF 5,50m² BRI 18,45m³ Wand W1 19,78m² AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel Wand W2 -13,42m² AW02 Decke 5,50m² ZD02 warme Zwischendecke EG/OG Boden -5,50m² ZD01 warme Zwischendecke UG/EG
```

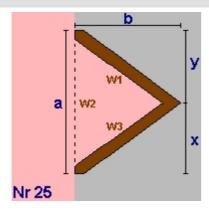
EG Dreieck Erker



KRÜCKL-SEIDEL-MAYR 8 PARTNER ZT-GMBH

Geometrieausdruck Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

EG Dreieck Erker

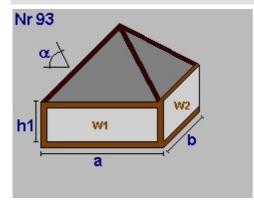


a = 3,40 $b = 1,72$
x = 1,70 $y = 1,70$
lichte Raumhöhe = 2,98 + obere Decke: 0,37 => 3,35m
BGF 2,92m ² BRI 9,80m ³
Wand W1 8,10m2 AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel
Wand W2 -11,39m ² AW02
Wand W3 8,10m ² AW02
Decke 2,92m² AD01 Decke zu Dachraum, über EG Erker
Boden 2,92m² DD01 Außendecke nach unten, über UG

EG Summe

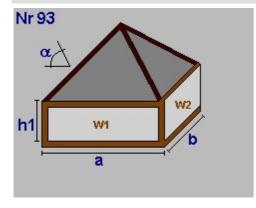
EG Bruttogrundfläche [m²]: 316,01 EG Bruttorauminhalt [m³]: 1 060,18

DG Dachkörper GF Teil1



```
Dachneigung a(°) 26,00
a = 11,30
                b = 11,30
h1 = 2,60
lichte Raumhöhe = 4,86 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 5,36m
          127,69m² BRI
                             449,29m³
BGF
Dachfl. 142,07m<sup>2</sup>
Wand W1
           29,38m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel
           29,38m<sup>2</sup> AW02
Wand W2
           29,38m<sup>2</sup> AW02
Wand W3
           29,38m<sup>2</sup> AW02
Wand W4
          142,07m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Dach
         -127,69m² ZD02 warme Zwischendecke EG/OG
```

DG Dachkörper GF Teil2



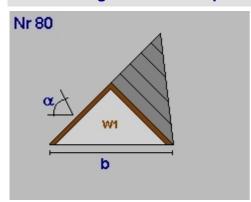
```
Dachneigung a(°) 26,00
a = 11,30
                 b = 11,30
h1= 2,60
lichte Raumhöhe = 4,86 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 5,36m
BGF
           127,69m<sup>2</sup> BRI 449,29m<sup>3</sup>
Dachfl. 142,07m<sup>2</sup>
            29,38m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel
Wand W1
Wand W2
            29,38m<sup>2</sup> AW02
            29,38m<sup>2</sup> AW02
Wand W3
            29,38m² AW02
Wand W4
Dach
           142,07m<sup>2</sup> DS01 Dachschräge hinterlüftet
          -127,69m² ZD02 warme Zwischendecke EG/OG
Boden
```

Krückl-Seidel-Mayr & Partner ZT-GmbH für Bauingenieurwesen und techn. Physik, 4320 Perg, 07262/58484, office@ksm-ingenieure.at GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at Bearbeiter PL p2024,344801 REPGEOM1 o1921 - Oberösterreich Geschäftszahl 8599 04.11.2024 11:49 Seite 12

KRÜCKL-SEIDEL-MAYR

Geometrieausdruck Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

DG Nordgaube Dachkörper GF1

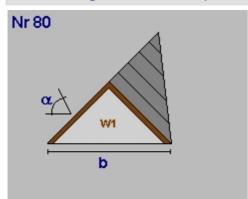


Dachneigung a(°) 26,00 b = 8,00 lichte Raumhöhe = 1,45 + obere Decke: 0,50 => 1,95m BRI $10,40\text{m}^3$

 $\begin{array}{ll} \text{Dachfläche} & 17,80\text{m}^2 \\ \text{Dach-Anliegefl.} & 17,80\text{m}^2 \end{array}$

Wand W1 $7,80\text{m}^2$ AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel Dach $17,80\text{m}^2$ DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Südgaube Dachkörper GF1

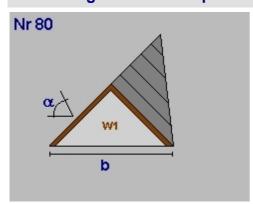


Dachneigung a(°) 26,00 b = 8,00 lichte Raumhöhe = 1,45 + obere Decke: 0,50 \Rightarrow 1,95m BRI 10,40m³

Dachfläche 17,80m² Dach-Anliegefl. 17,80m²

Wand W1 $7,80\text{m}^2$ AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel Dach $17,80\text{m}^2$ DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Ostgaube Dachkörper GF1



Dachneigung a(°) 26,00 b = 8,00 lichte Raumhöhe = 1,45 + obere Decke: 0,50 \Rightarrow 1,95m BRI 10,40m³

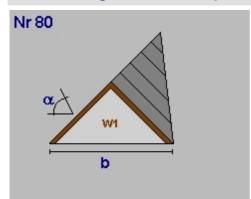
Dachfläche 17,80m² Dach-Anliegefl. 17,80m²

Wand W1 $7,80\text{m}^2$ AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel Dach $17,80\text{m}^2$ DS01 Dachschräge hinterlüftet



Geometrieausdruck Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

DG Westgaube Dachkörper GF2

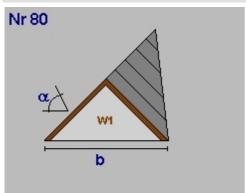


```
Dachneigung a(°) 26,00
b = 8,00
lichte Raumhöhe = 1,45 + obere Decke: 0,50 => 1,95m
BRI 10,40m³

Dachfläche 17,80m²
Dach-Anliegefl. 17,80m²

Wand W1 7,80m² AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel
Dach 17,80m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
```

DG Südgaube Dachkörper GF2

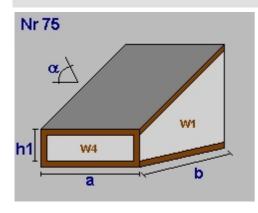


```
Dachneigung a(°) 26,00
b = 8,00
lichte Raumhöhe = 1,45 + obere Decke: 0,50 => 1,95m
BRI 10,40m³

Dachfläche 17,80m²
Dach-Anliegefl. 17,80m²

Wand W1 7,80m² AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel
Dach 17,80m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
```

DG Dachform Mittelteil Süd

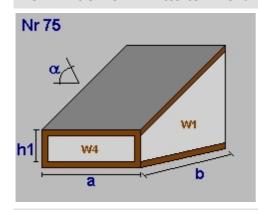


```
Dachneigung a(°) 26,00
a = 4,90
               b = 3,70
h1 = 2,70
lichte Raumhöhe = 4,00 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 4,50m
           18,13m² BRI
                          65,31m³
Dachfl.
           20,17m²
Wand W1
         -13,33m² AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel
Wand W2
           22,07m<sup>2</sup> AW02
          -13,33m<sup>2</sup> AW02
Wand W3
          13,23m<sup>2</sup> AW02
Wand W4
           20,17m2 DS01 Dachschräge hinterlüftet
Dach
          -18,13m<sup>2</sup> ZD02 warme Zwischendecke EG/OG
Boden
```

KRÜCKL-SEIDEL-MAYR

Geometrieausdruck Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

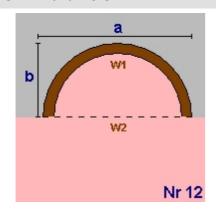
DG Dachform Mittelteil Nord



```
Dachneigung a(°) 26,00
a = 3,68

h1 = 1,75
                 b = 5,65
lichte Raumhöhe = 4,01 + \text{obere Decke: } 0,50 \Rightarrow 4,51\text{m}
            20,79m² BRI
                                65,03m³
Dachfl.
            23,13m<sup>2</sup>
           -17,67m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel
Wand W1
           -16,58m<sup>2</sup> AW02
Wand W2
Wand W3
           -17,67m<sup>2</sup> AW02
             6,44m<sup>2</sup> AW02
Wand W4
Dach
            23,13m<sup>2</sup> DS01 Dachschräge hinterlüftet
           -20,79m² ZD02 warme Zwischendecke EG/OG
Boden
```

DG Halbkreis



-	b = 1,75 umhöhe = 1,35 + obere Decke: 0,45 => 1,80m $5,50m^2$ BRI 9,90m ³
Wand W1 Wand W2	10,61m ² AW02 Außenwand Bestand 40 - Ziegel -7,20m ² AW02
Decke	5,50m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden	-5,50m² ZD02 warme Zwischendecke EG/OG

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 299,80 DG Bruttorauminhalt [m³]: 1 090,84

DG BGF - Reduzierung (manuell)

0,00 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: 0,00

DG Galerie

DG - Luftraum Stgh. -8,14 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -8,14

Deckenvolumen DD01

Fläche 2,92 m² x Dicke 0,40 m = $1,15 \text{ m}^3$

Deckenvolumen EC01

Fläche 310,16 m^2 x Dicke 0,37 $m = 114,76 m^3$

Deckenvolumen EB01

Fläche 2,92 m² x Dicke 0,40 m = $1,15 \text{ m}^3$

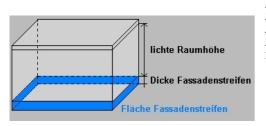
Krückl-Seidel-Mayr & Partner ZT-GmbH für Bauingenieurwesen und techn. Physik, 4320 Perg, 07262/58484, office@ksm-ingenieure.at GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at Bearbeiter PL p2024,344801 REPGEOM1 o1921 - Oberösterreich Geschäftszahl 8599 04.11.2024 11:49 Seite 15



Geometrieausdruck Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Bruttorauminhalt [m³]: 117,07

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	_	EC01	0,370m	13,06m	4,83m²
AW02	-	DD01	0,395m	1,44m	0,57m²
AW02	-	EC01	0,370m	28,50m	10,54m²
AW02	-	EB01	0,395m	1,44m	0,57m²
EW01	_	EC01	0,370m	36,75m	13,60m²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 917,82 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 3 508,71



Fenster und Türen Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Тур		Bauteil	Anz	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs gt	ot a	amsc
N																	
	KG	AW01	4	1,18 x 1,65	1,18	1,65	7,79				5,45	1,90	14,80	0,67	0,50 1	00	0,00
	KG	AW02	1	0,90 x 2,20 Tür	0,90	2,20	1,98					1,90	3,76				
	KG	AW02	2	, ,	0,94	2,03	3,82					1,90	7,25				
	KG	AW02		1,18 x 1,65	1,18	1,65	3,89				2,73	1,90	7,40	0,67	0,50 1		
•	EG	AW02	6	1,20 x 1,35	1,20	1,35	9,72				6,80	1,90	18,47	0,67	0,50 1	00	0,0
	EG	AW02	1	, ,	1,02	5,08	5,18				3,63	1,90	9,85	0,67	0,50 1		
	DG	AW02	3		1,17	1,13	3,97				2,78	1,90	7,54	0,67	0,50 1		
1	DG	DS01	2	0,70 x 1,38 DFF	0,70	1,38	1,93				1,35	1,90	3,67	0,67	0,50 1		
	DG	DS01	1	0,50 x 0,80 DFF	0,50	0,80	0,40				0,28	1,90	0,76	0,67	0,50 1	00	0,0
			22				38,68				23,02		73,50				
NO	EG	AW02	1	2,00 x 1,35	2,00	1,35	2,70				1,89	1,90	5,13	0,67	0,50 1	.00	0.0
		7.1102	1	_,cc x 1,cc	2,00	.,00	2,70				1,89	.,00	5,13	0,01	0,00		
NW													·				
3	EG	AW02	1	2,00 x 1,35	2,00	1,35	2,70				1,89	1,90	5,13	0,67	0,50 1	,00	0,00
			1				2,70				1,89		5,13				
0																	
	KG	AW02	1	Tor - 3,95 x 3,32 Tor	3,95	3,32	13,11					2,50	32,79				
	EG	AW02	3	1,20 x 1,35	1,20	1,35	4,86				3,40	1,90	9,23	0,67	0,50 1	,00	0,0
	DG	DS01	4	0,70 x 1,38 DFF	0,70	1,38	3,86				2,70	1,90	7,34	0,67	0,50 1	00	0,0
			8				21,83				6,10		49,36				
S B	KG	EW01	2	0,90 x 0,61	0,90	0,61	1,10				0,77	1,90	2,09	0,67	0,50 1	00	0.00
	EG	AW02		1,18 x 1,63	1,18	1,63	11,54				8,08	1,90	21,93	0,67	0,50 1		
	EG	AW02		1,17 x 2,33	1,17	2,33	5,45				3,82	1,90	10,36		0,50 1		
	EG	AW02	1	5,90 x 2,78	5,90	2,78	16,40				11,48	1,90	31,16	0,67	0,50 1		
				Eingangsportal WF	'												
	DG	AW02		1,17 x 1,13	1,17	1,13	7,93				5,55	1,90	15,07	0,67	0,50 1		
	DG	AW02	1	5,40 x 2,40	5,40	2,40	12,96				9,07	1,90	24,62	0,67	0,50 1		
	DG	DS01		2,70 x 4,00 DF Stgh.	2,70	4,00	10,80				7,56	1,90	20,52	0,67	0,50 1	00	0,0
			19				66,18				46,33		125,75				
SO	EG	AW02	1	2,00 x 1,35	2,00	1,35	2,70				1,89	1,90	5,13	0,67	0,50 1	.00	0.0
			1	_,,,,,,,	_,-,		2,70				1,89		5,13	-,	-,	_	
SW							•				,						
	EG	AW02	1	2,00 x 1,35	2,00	1,35	2,70				1,89	1,90	5,13	0,67	0,50 1	,00	0,0
			1		•		2,70				1,89		5,13				
W																	
	KG	EW01	2	0,90 x 0,61	0,90	0,61	1,10				0,77	1,90	2,09	0,67	0,50 1	,00	0,0
	EG	AW02	2	1,20 x 1,35	1,20	1,35	3,24				2,27	1,90	6,16	0,67	0,50 1	,00	0,0
;	EG	AW02	1	0,98 x 2,12	0,98	2,12	2,08				1,45	1,90	3,95	0,67	0,50 1	,00	0,0
	DG	AW02	1	1,00 x 2,02	1,00	2,02	2,02				1,41	1,90	3,84	0,67	0,50 1	,00	0,0
	DG	DS01	2	0,70 x 1,38 DFF	0,70	1,38	1,93				1,35	1,90	3,67	0,67	0,50 1	,00	0,0
			8				10,37				7,25		19,71				



Fenster und Türen Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer



Heizwärmebedarf Standortklima Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Heizwärmebedarf Standortklima (Nußbach)

BGF 917,82 m² L_T 1 270,93 W/K Innentemperatur 22 °C

BRI 3 508,71 m³ L_V 274,71 W/K

Gesamt	365	365	•		140 064	30 274	22 552	18 349		129 438
Dezember	31	31	0,24	1,000	20 574	4 483	2 008	722	1,000	22 327
November	30	30	4,24	1,000	16 248	3 499	1 934	942	1,000	16 871
Oktober	31	31	9,84	0,999	11 502	2 506	2 007	1 491	1,000	10 511
September	30	30	15,16	0,987	6 263	1 349	1 908	1 861	1,000	3 843
August	31	31	18,45	0,832	3 359	732	1 670	1 798	1,000	623
Juli	31	31	18,99	0,745	2 846	620	1 496	1 664	1,000	307
Juni	30	30	17,22	0,933	4 377	943	1 804	1 941	1,000	1 575
Mai	31	31	13,86	0,991	7 698	1 677	1 991	2 208	1,000	5 176
April	30	30	9,57	0,999	11 373	2 449	1 932	1 901	1,000	9 988
März	31	31	4,92	1,000	16 155	3 520	2 007	1 703	1,000	15 964
Februar	28	28	0,96	1,000	17 967	3 769	1 787	1 244	1,000	18 705
Jänner	31	31	-0,95	1,000	21 701	4 728	2 008	874	1,000	23 547
		95	tempertur		verluste kWh	verluste kWh	Gewinne kWh	Gewinne kWh	zu Tage	kWh
Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen-	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme-	Lüftungs- wärme-	nutzbare Innere	nutzbare Solare	Verhältnis Heiztage	Wärme bedarf *

 $HWB_{SK} = 141,03 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

^{*)} Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Nußbach)

BGF 917,82 m² L_T 1 270,93 W/K Innentemperatur 22 °C

BRI 3 508,71 m³ L_V 246,65 W/K

Gesamt	365	340			140 064	27 182	24 807	18 163		124 073
Dezember	31	31	0,24	1,000	20 574	3 993	2 219	722	1,000	21 626
November	30	30	4,24	1,000	16 248	3 153	2 148	942	1,000	16 312
Oktober	31	31	9,84	0,999	11 502	2 232	2 218	1 491	1,000	10 026
September	30	30	15,16	0,983	6 263	1 216	2 110	1 854	1,000	3 515
August	31	29	18,45	0,803	3 359	652	1 782	1 735	0,938	464
Juli	31	8	18,99	0,711	2 846	552	1 578	1 588	0,256	59
Juni	30	30	17,22	0,917	4 377	849	1 968	1 907	1,000	1 351
Mai	31	31	13,86	0,989	7 698	1 494	2 195	2 203	1,000	4 794
April	30	30	9,57	0,999	11 373	2 207	2 145	1 901	1,000	9 534
März	31	31	4,92	1,000	16 155	3 135	2 219	1 703	1,000	15 368
Februar	28	28	0,96	1,000	17 967	3 487	2 004	1 244	1,000	18 206
Jänner	31	31	-0,95	1,000	21 701	4 211	2 219	874	1,000	22 818
		ugo	tempertur	Zungograd	verluste kWh	verluste kWh	Gewinne kWh	Gewinne kWh	zu Tage	kWh
Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen-	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme-	Lüftungs- wärme-	nutzbare Innere	nutzbare Solare	Verhältnis Heiztage	Wärme- bedarf *)

HWB $_{Ref,SK}$ = 135,18 kWh/m²a

^{*)} Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



Heizwärmebedarf Referenzklima Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 917,82 m² L_T 1 270,93 W/K Innentemperatur 22 °C

BRI 3 508,71 m³ L_V 274,63 W/K

Gesamt	365	272			118 370	25 578	19 997	15 449		107 931
Dezember	31	31	2,19	1,000	18 732	4 081	2 008	643	1,000	20 162
November	30	30	6,16	1,000	14 495	3 121	1 934	813	1,000	14 869
Oktober	31	31	11,64	0,999	9 796	2 134	2 006	1 437	1,000	8 488
September	30	23	17,03	0,952	4 548	979	1 841	1 774	0,771	1 475
August	31	0	20,56	0,392	1 362	297	787	864	0,000	0
Juli	31	0	21,12	0,232	832	181	467	547	0,000	0
Juni	30	6	19,33	0,670	2 443	526	1 296	1 514	0,208	33
Mai	31	31	16,20	0,960	5 484	1 195	1 928	2 263	1,000	2 489
April	30	30	11,62	0,998	9 498	2 046	1 930	1 922	1,000	7 692
März	31	31	6,81	1,000	14 363	3 129	2 007	1 682	1,000	13 803
Februar	28	28	2,73	1,000	16 458	3 452	1 787	1 215	1,000	16 908
Jänner	31	31	0,47	1,000	20 358	4 436	2 008	777	1,000	22 010
		tage	tempertur	zungsgrad	verluste kWh	verluste kWh	Gewinne kWh	Gewinne kWh	zu Tage	kWh
Monat	Tage	Heiz-	Mittlere Außen-	Ausnut-	Transmissions- wärme-	Lüftungs- wärme-	nutzbare Innere	nutzbare Solare	Verhältnis Heiztage	Wärme- bedarf *

 $HWB_{RK} = 117,59 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

^{*)} Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 917,82 m² L_T 1 270,93 W/K Innentemperatur 22 °C

BRI 3 508,71 m³ L_V 246,65 W/K

Gesamt	365	268			118 370	22 972	21 953	15 230		103 593
Dezember	31	31	2,19	1,000	18 732	3 635	2 219	643	1,000	19 505
November	30	30	6,16	1,000	14 495	2 813	2 148	813	1,000	14 347
Oktober	31	31	11,64	0,999	9 796	1 901	2 216	1 436	1,000	8 045
September	30	22	17,03	0,939	4 548	883	2 017	1 750	0,726	1 208
August	31	0	20,56	0,366	1 362	264	813	808	0,000	0
Juli	31	0	21,12	0,217	832	161	482	511	0,000	0
Juni	30	3	19,33	0,635	2 443	474	1 365	1 435	0,102	12
Mai	31	31	16,20	0,950	5 484	1 064	2 109	2 240	1,000	2 200
April	30	30	11,62	0,997	9 498	1 843	2 142	1 921	1,000	7 279
März	31	31	6,81	1,000	14 363	2 788	2 219	1 682	1,000	13 250
Februar	28	28	2,73	1,000	16 458	3 194	2 004	1 214	1,000	16 433
Jänner	31	31	0,47	1,000	20 358	3 951	2 219	777	1,000	21 313
	3	tage	Außen- tempertur °C	zungsgrad	wärme- verluste kWh	wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Heiztage zu Tage	bedarf *) kWh
Monat	Tage	Heiz-	Mittlere	Ausnut-	Transmissions-	Lüftungs-	nutzbare	nutzbare	Verhältnis	Wärme-

HWB $_{Ref,RK}$ = 112,87 kWh/m²a

^{*)} Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)



Kühlbedarf Standort Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Kühlbedarf Standort (Nußbach)

BGF 917,82 m² L_T 1 269,34 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40

BRI 3 508,71 m³

Gesamt	365		184 367	39 912	224 279	42 330	38 936	81 266		1 810
Dezember	31	0,24	24 326	5 307	29 633	3 606	1 444	5 049	1,00	0
November	30	4,24	19 883	4 287	24 171	3 472	1 884	5 356	1,00	0
Oktober	31	9,84	15 265	3 330	18 596	3 606	2 983	6 589	1,00	0
September	30	15,16	9 911	2 137	12 048	3 472	3 773	7 245	0,97	0
August	31	18,45	7 133	1 556	8 688	3 606	4 322	7 927	0,88	0
Juli	31	18,99	6 620	1 444	8 064	3 606	4 465	8 070	0,84	1 810
Juni	30	17,22	8 027	1 731	9 758	3 472	4 162	7 634	0,92	0
Mai	31	13,86	11 466	2 501	13 967	3 606	4 455	8 060	0,98	0
April	30	9,57	15 014	3 237	18 252	3 472	3 806	7 277	1,00	0
März	31	4,92	19 912	4 344	24 256	3 606	3 406	7 011	1,00	0
Februar	28	0,96	21 357	4 485	25 842	3 204	2 488	5 692	1,00	0
Jänner	31	-0,95	25 451	5 552	31 003	3 606	1 749	5 355	1,00	0
		remperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB = 1,97 \text{ kWh/m}^2\text{a}$



Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 917,82 m² L_T 1 269,34 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40

BRI 3 508,71 m³

Gesamt	365		162 700	12 480	175 179	0	39 060	39 060		0
Dezember	31	2,19	22 486	1 725	24 211	0	1 286	1 286	1,00	0
November	30	6,16	18 132	1 391	19 523	0	1 626	1 626	1,00	0
Oktober	31	11,64	13 561	1 040	14 602	0	2 877	2 877	1,00	0
September	30	17,03	8 198	629	8 827	0	3 726	3 726	1,00	0
August	31	20,56	5 137	394	5 532	0	4 411	4 411	0,93	0
Juli	31	21,12	4 609	353	4 962	0	4 704	4 704	0,88	0
Juni	30	19,33	6 096	468	6 563	0	4 517	4 517	0,96	0
Mai	31	16,20	9 255	710	9 965	0	4 713	4 713	0,99	0
April	30	11,62	13 142	1 008	14 150	0	3 852	3 852	1,00	0
März	31	6,81	18 123	1 390	19 513	0	3 365	3 365	1,00	0
Februar	28	2,73	19 849	1 523	21 372	0	2 429	2 429	1,00	0
Jänner	31	0,47	24 110	1 849	25 960	0	1 553	1 553	1,00	0
		temperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB* = 0,00 \text{ kWh/m}^3\text{a}$



RH-Eingabe Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Verteilung</u>				Leitungslänge	en It. Defaultwerten
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	42,74	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	73,43	100
Anbindeleitunge	n Ja	1/3	Nein	513,98	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 125,77 W Defaultwert

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



WWB-Eingabe Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung **Anzahl Einheiten** 1,0 freie Eingabe dezentral

getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation Leitungslängen It. Defaultwerten

> gedämmt Verhältnis Leitungslänge Dämmstoffdicke zu [m]

Rohrdurchmesser 0,00

Verteilleitungen 0,00 Steigleitungen

Stichleitungen* 44,06 Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone

Standort konditionierter Bereich Baujahr Mehrere Kleinspeicher Nennvolumen* 100 I freie Eingabe

> Defaultwert Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* 2,57 kWh/d $q_{b,WS}$

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



Endenergiebedarf Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

	Enden	erg	<u>iiebedarf</u>
Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	138 112 kWh/a
Kühlenergiebedarf	Q_{KEB}	=	0 kWh/a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q_{BelEB}	=	18 210 kWh/a
Betriebsstrombedarf	Q_{BSB}	=	1 930 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q _{EEB}	=	158 252 kWh/a
	Heizener	gieb	edarf - HEB
Heizenergiebedarf	\mathbf{Q}_{HEB}	=	138 112 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	7 919 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf Qtw = 2 469 kWh/a

Wa	rmwass	erk	ereitung
Wärmeverluste			
Abgabe	$Q_{TW,WA}$	=	230 kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV}$	=	402 kWh/a
Speicher		=	1 401 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB}$	=	23 kWh/a
	Q _{TW}	=	2 055 kWh/a
<u>Hilfsenergiebedarf</u>			
Verteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	=	0 kWh/a
Speicher	Q _{TW,WS,HE}		0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	Q _{TW,HE}	=	0 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	Q _{HTEB,TW}	=	2 055 kWh/a
Heizenergiebedarf Warmwasser	Q _{HEB,TW}	=	4 524 kWh/a



Endenergiebedarf Bestand Kindergarten, Gemeinde Nußbach

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	140 064 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	30 274 kWh/a
Wärmeverluste	Q _I	=	170 338 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	18 233 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Qi	=	22 445 kWh/a
Wärmegewinne	$\overline{\mathbf{Q}_{g}}$	=	40 679 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	127 725 kWh/a

	Raum	hei	izung
Wärmeverluste			
Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	5 628 kWh/a
Verteilung	Q _{H,WV}	=	15 632 kWh/a
Speicher	Q _{H,WS}	=	0 kWh/a
Bereitstellung	Q H,WB	=	2 614 kWh/a
	\mathbf{Q}_{H}	=	23 874 kWh/a
Hilfsenergiebedarf			
Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$		288 kWh/a
Speicher	Q _{H,WS,HE}		0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$		0 kWh/a
	Q _{H,HE}	=	288 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	Q _{HTEB,H} =	=	5 576 kWh/a
Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{ HEB,H}$	=	133 301 kWh/a

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	Q _{H,beh} =	19 260 kWh/a
Warmwasserbereitung	Q _{TW beh} =	1 896 kWh/a





Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf BelEB **19,84** kWh/m²a